

# Durchführungsbestimmungen (DFB) Steirische Padel Mannschaftsmeisterschaften

Der Steirische Padelverband (STPV) hält jährlich Mannschaftsmeisterschaften in Form von Herren- und Damenmeisterschaft in mehreren Spielklassen ab. Die Siegermannschaft der jeweils höchsten Spielklasse sind steirische Mannschaftsmeister der jeweiligen Saison. In diesen allgemeinen Durchführungsbestimmungen (DFB) werden die Details zur Durchführung der Meisterschaft erläutert. Zusätzliche Informationen, die nur einzelne Saisonen betreffen (Spieltermine, Nennungsfenster, etc.) werden als Anhang ergänzt.

## 1 Teilnahmeberechtigung und Spielernennung

### 1.1 Allgemeines

- (1) Jeder steirische Verein, der Mitglied beim steirischen Padelverband ist, kann mehrere Mannschaften nennen. Die Vereine müssen ihre Mannschaften inklusive Mannschaftsführer bis zur bekanntgegebenen Meldefrist nennen. Nachnennungen von Mannschaften sind im Allgemeinen nicht möglich.
- (2) Für jede Mannschaft sind ausschließlich Spieler:innen, die zum Zeitpunkt der Spielernennung einen Haupt- oder Nebenwohnsitz in der Steiermark nachweisen können. Ein Nachweis des Wohnsitzes kann auf Nachfrage eingefordert werden.
- (3) Alle genannten Spieler:innen müssen ein APU-Profil besitzen, das heißt zumindest auf der APU-Plattform registriert zu sein. Im Zuge der Spielernennung (auch bei Nachnennungen) muss die Spieler-ID bekanntgegeben werden.
- (4) Alle Vereine geben bis zu einer bekannten Nennfrist (siehe Anhang) vor Saisonbeginn ihre Spielerlisten ab.
- (5) Damen entscheiden sich mit der Meldung, ob sie in der jeweiligen Saison ausschließlich in der Damen- oder Herrenmeisterschaft spielen. Eine Spielberechtigung für beiden Meisterschaften ist nicht möglich.

### 1.2 Spielerreihung und Spielberechtigung

- (1) Die Reihung der Spielerlisten erfolgt nach APN. Alle Vereine werden dazu angehalten bei einer Neuanschaffung von Spieler:innen bei der APU einen passenden APN zu beantragen, um faire Verhältnisse zu schaffen.
- (2) Alle Spieler:innen werden mit dem APN zum Zeitpunkt der Nennfrist für Spieler:innen (siehe Anhang) gereiht.

- (3) Meldet ein Verein mehrere Mannschaften, so sind
  - (a) In der Herrenmeisterschaft die ersten sechs (6) Spieler nur für die erste Mannschaft spielberechtigt, die Nummern sieben (7) bis zwölf (12) nur für die zweite Mannschaft, usw.
  - (b) In der Damenmeisterschaft die ersten vier (4) Spielerinnen nur für die erste Mannschaft spielberechtigt, die Nummern fünf (5) bis acht (8) nur für die zweite Mannschaft, usw.
- (4) Nachnennungen von Spieler:innen sind während der Vorrunde laufend möglich, müssen jedoch bis spätestens montags in der Woche des Spieltags per Mail ([meisterschaft@padel-steiermark.at](mailto:meisterschaft@padel-steiermark.at)) einlangen. Nach dem Ende der Vorrunde sind keine Nachnennungen mehr möglich. Spieler:innen, die nachgenannt wurden, werden mit dem aktuellen APN laut APU-Plattform zum Zeitpunkt der Nennung eingereiht. Dadurch ändert sich auch die Reihung und gegebenenfalls die Spielberechtigung für die jeweiligen Mannschaften.

## 2 Ligenstruktur

- (1) Die Herren- und Damenmeisterschaft wird in mehreren Spielklassen (Ligen) ausgetragen, welche hierarchisch strukturiert sind.
- (2) Dabei wird ein „Tannenbaumsystem“ angestrebt. In der höchsten Spielklasse soll es jeweils eine Gruppe, in der zweiten Spielklasse zwei Gruppen, in der dritten Spielklasse vier Gruppen geben und so weiter.
- (3) Die höchste Spielklasse nennen wir Landesliga, die zweite Klasse Oberliga und die dritte Klasse Unterliga.
- (4) Wenn eine Spielklasse voll ist, umfasst jede Gruppe acht (8) Teams. Ansonsten werden die Teams gleichmäßig auf die Gruppe aufgeteilt. Die Anzahl der Gruppen wird sinnvoll anhand der Meldungen bestimmt.
- (5) Dem Wettspielausschuss obliegt die endgültige Einteilung der Ligen, welche auch geringfügig von dem hier beschriebenen System abweichen kann.
- (6) Zwischen den Spielklassen gibt es ein Auf- und Abstiegssystem. Dabei ist grundsätzlich der Gruppenerste Aufsteiger in die höhere Spielklasse. Aus der höheren Spielklasse gibt es genau so viele Absteiger wie Aufsteiger in die Klasse. Die Absteiger werden dabei gleichmäßig auf die jeweiligen Gruppen der Liga aufgeteilt.
- (7) Verzichtet eine Mannschaft auf den Aufstieg oder wird nicht mehr genannt, so bleiben zuerst die Absteiger der Reihe nach in der Spielklasse, erst danach würden bei weiteren freien Plätzen die Vizemeister, etc. als Aufsteiger nachrücken.
- (8) Ein Verzicht auf den Aufstieg muss gleichzeitig mit der Nennung für die entsprechende Saison erfolgen.

- (9) In der höchsten Spielklasse gibt es keine Aufsteiger, in der niedrigsten Spielklasse keine Absteiger.
- (10) Neue Mannschaften steigen ausnahmslos in der letzten Spielklasse ein.

### 3 Punktevergabe und Reihung

- (1) Bei Begegnungen in der Mannschaftsmeisterschaft werden Punkte wie folgt vergeben:
- (a) In der Herrenmeisterschaft:
- 3 Punkte für einen 3:0 Sieg
  - 2,5 Punkte für einen 2:1 Sieg
  - 0,5 Punkte bei einer 1:2 Niederlage
  - 0 Punkte bei einer 0:3 Niederlage
- (b) In der Damenmeisterschaft:
- 3 Punkte für einen 2:0 Sieg
  - 1,5 Punkte bei einem 1:1 Unentschieden
  - 0 Punkte bei einer 0:2 Niederlage
- (2) Jene Mannschaft, welche am Ende der Runde die meisten Punkte erreicht hat, ist Gruppensieger. Bei Punktegleichstand entscheiden in folgender Reihenfolge:
- (a) Die größere Siegesdifferenz
- (b) Die größere Matchdifferenz
- (c) Die größere Satzdiffenz
- (d) Die höhere Gamedifferenz
- (e) Das direkte Duell der Punktegleichen Mannschaften
- (f) Die Punkte a) bis d) bezogen auf die Minitabelle bestehend aus den Punktegleichen Mannschaften, in der nur die Spiele gegeneinander berücksichtigt wurden.
- (3) Mannschaften, die im Laufe der Saison w.o. gegeben haben, werden gegenüber punktegleichen Mannschaften automatisch zurückgereiht.
- (4) Muss eine Mannschaft für ein oder mehrere Doppel w.o. geben, so werden diese Begegnungen mit 0:6 0:6 aus Sichte der w.o.-gebenden Mannschaft gewertet.
- (5) Muss ein Doppel während eines Matches w.o. geben, so werden alle Games bis zu diesem Zeitpunkt gewertet und das Match mit den fehlenden Games für einen Sieg des anderen Teams vervollständigt. Beispiel: Doppel A gibt bei 6:4 1:3 aus ihrer Sicht w.o., dann wird das Spiel mit 6:4 1:6 6:7 gewertet.
- (6) Champions-Tiebreaks werden für die Tabelle als gewonnener Satz mit 7:6 Games gewertet.

## 4 Meisterschaftsmodus

- (1) Eine Gruppe besteht im Normalfall aus acht (8) Teams.
- (2) In der Vorrunde wird im Round-Robin-System jedes Team einmal gegen jedes andere Team antreten.
- (3) Nach der Vorrunde gibt es eine Gruppenteilung in ein oberes Play-off (Meisterschafts- oder Aufstiegs-Play-off) und ein unteres Play-off (Abstiegs-Play-off).
- (4) Das obere bzw. untere Play-off wird ebenfalls im Round-Robin-Modus (je ein Spiel gegen jedes andere Team) ausgetragen.
- (5) Aus der Vorrunde werden keine Punkte in die Play-offs mitgenommen.
- (6) Die Platzierungen nach den Play-offs entscheiden über die endgültigen Platzierungen der jeweiligen Gruppe bzw. Spielklasse.
- (7) In Gruppen, bestehend aus weniger als acht (8) Teams, entscheidet der Wettspielausschuss über den entsprechenden Austragungsmodus.

## 5 Spielmodus

### 5.1 Spielberechtigung

- (1) In jeder Runde dürfen pro Mannschaft jene Spieler:innen spielen, welche rechtzeitig genannt wurden und laut Spielerreihung des Vereins die Spielberechtigung für die jeweilige Mannschaft haben.
- (2) Spieler:innen dürfen pro Spieltag (Wochenende) nur in einer Mannschaft bzw. Spielklasse eingesetzt werden. Wird eine Begegnung verschoben, so bleibt der Spieltag gleich.

### 5.2 Aufstellung

- (1) Jede Begegnung zwischen zwei Mannschaften besteht aus drei (3) Doppeln in der Herrenmeisterschaft bzw. zwei (2) Doppeln in der Damenmeisterschaft.
- (2) Die sechs (6) bzw. vier (4) Spieler:innen jeder Mannschaft erhalten aufgrund der Reihung in der Spielerliste des Vereins eine Platzziffer von 1 bis 6 bzw. 1 bis 4. Die Summe der Platzziffern der beiden Spieler:innen eines Doppels ergibt die Doppelplatzziffer.
- (3) Die Doppel werden anhand der Doppelplatzziffer gereiht (1er Doppel, 2er Doppel, 3er Doppel). Haben zwei oder mehr Doppel dieselbe Doppelplatzziffer, entscheidet der Mannschaftsführer über die Reihenfolge dieser Doppel. In jeder Begegnung spielen, grundsätzlich in dieser Reihenfolge, 3er vs. 3er, 2er vs. 2er und 1er vs. 1er Doppel.
- (4) Die Aufstellung und Reihung der Doppel muss vor Beginn der Begegnung beim zuständigen Spieltagsleiter abgegeben werden.

- (5) Wird, auch im Nachhinein, festgestellt, dass ein:e Spieler:in falsch aufgestellt wurde, so werden alle Doppel ab der betroffenen Partie mit w.o. strafverifiziert.

### 5.3 Matchmodus

- (1) Jedes Doppel im „Best-of-3“-Modus gespielt. Das bedeutet es wird zwei Gewinnsätze bis sechs (6), nach der üblichen zählweise gespielt.
- (2) Bei 6:6 wird ein Tie-Break gespielt.
- (3) Bei 1:1 in Sätzen wird ein Champions-Tie-Break gespielt als Entscheidungssatz.
- (4) In den Games gilt die „No-Ad“ Regel mit „Reciever’s Choice“.

### 5.4 Spielabsagen

- (1) Muss ein Verein für eine Runde eine oder mehrere Mannschaften w.o. melden, so müssen diese von unten nach oben w.o. gemeldet werden. Es ist also z.B. nicht erlaubt die dritte Mannschaft w.o. zu melden, während die vierte Mannschaft spielt.
- (2) Muss eine Mannschaft w.o. geben, so ist diese bis zwei (2) Tage vor Spielbeginn beim Wettspielausschuss ([meisterschaft@padel-steiermark.at](mailto:meisterschaft@padel-steiermark.at)) bekannt zu geben. Wird diese Frist nicht eingehalten, behält sich der Verband vor, zu den bereits vorgesehenen Strafgebühren, weitere Strafen zu verhängen.

## 6 Begegnungen, Termine und Verschiebungen

- (1) Pro Runde werden mindestens zwei (2) Begegnungen pro Mannschaft gespielt.
- (2) Mehrere Begegnungen pro Mannschaft bzw. Gruppe werden auf derselben Anlage ausgetragen.
- (3) Eine Verschiebung von Terminen/Begegnungen ist grundsätzlich nicht möglich, ausgenommen Fälle nach (5) und (6) sowie vom Wettspielausschuss genehmigte Sonderfälle.
- (4) Sollte es zu einem w.o. kommen, bleibt der Spielplan aufrecht und eine Mannschaft hat möglicherweise weniger als zwei Begegnungen.
- (5) Bei Schlechtwetter bzw. Unbespielbarkeit der Plätze des Austragungsortes ist der jeweilige Ersatztermin direkt am darauffolgenden Wochenende am selben Ort, sofern kein anderer Ersatztermin bzw. -ort explizit angegeben wurde. Kann auch der Ersatztermin nicht stattfinden, wird die Runde in der Halle nachgetragen. Alle Einigungen, die davon abweichen, benötigen die Zustimmung der betreffenden Mannschaften. Weiters müssen sie alle organisatorischen Maßnahmen treffen und Kosten bestreiten.
- (6) Werden zwei oder mehr Spieler:innen einer Mannschaft von der APU für internationale Turniere nominiert, dann besteht jedoch die Möglichkeit, dass die Begegnungen dieser

Mannschaft verschoben werden. Für eine Verschiebung muss die betreffende Mannschaft die Zustimmung aller ihr am Spieltag zugewiesenen Gegner einholen, diese Zustimmung muss jedoch nicht zwingend erteilt werden. Weiters trägt die Mannschaft den gesamten organisatorischen Aufwand (Organisation des Ersatztermins, der Spielstätte, der ordnungsgemäßen Durchführung, der erforderlichen Spielmaterialien und der Übermittlung der Spielergebnisse).

## 7 Gebühren und Strafen

- (1) Vereinsmitgliedschaft: 50,00 €
- (2) Pro Mannschaft sind 50,00 € Nenngeld pro Saison zu bezahlen.
- (3) Pro Spieler auf der Spielerliste sind 10,00 € Lizenzgebühr zu bezahlen.
- (4) Pro Begegnung sind pro Mannschaft 30,00 € Platzgebühr für den Anlagenbetreiber zu bezahlen. Diese ist vor Ort in bar zu bezahlen.
- (5) Bei w.o. muss die verursachende Mannschaft für die Platzgebühr für die gesamte Begegnung (60,00 €) bzw. anteilmäßig (20,00 € pro Doppel) aufkommen.

## 8 Authentische Auslegung

- (1) Die authentische Auslegung der DFB obliegt den Zuständigen Organen des STPV.

## 9 Anhang 2026

### 9.1 Termine

- (1) Die Nennung der Mannschaften mit Mannschaftsführern erfolgt per Formular bis spätestens 15.02.2026.
- (2) Die Einteilung der Spielklassen erfolgt bis Ende Februar.
- (3) Bekanntgabe um Bereitschaft zur Austragung eines Spieltages inklusive Spieltagsleiter per Formular bis 28.02.2026
- (4) Abgabe der Nennliste Reihung der Spieler:innen per Formular bis 31.03.2026
- (5) Genaue Einteilung der Spieltage erfolgt bis Ende März.
- (6) Allgemeiner letzter Nachholtermin im Falle, dass Termine oder Nachholtermine nach Abschnitt 6 Punkt (5) nicht wahrgenommen werden konnten: 3. und 4. Oktober.
- (7) Geplante Spieltermine für die Saison 2026:
  - 25./26. April
  - 30./31. Mai
  - 20./21. Juni

- 19./20. September
- 17./18. Oktober
- 7./8. November

(8) Von den geplanten Spielterminen wird jede Mannschaft an maximal vier Terminen spielen.

## 9.2 Nennungen

- (1) Die Meldung der Mannschaften und Spielerlisten ist ausschließlich über das vom STPV bereitgestellte Formular an [meisterschaft@padel-steiermark.at](mailto:meisterschaft@padel-steiermark.at) möglich.
- (2) Es werden nur vollständig ausgefüllte und fristgerechte Formulare akzeptiert.
- (3) Die Spielerlisten enthalten den (korrekt geschriebenen) Namen der Spieler, einen Link zum APU-Profil sowie die APU-Spieler-ID. Nachnennungen beinhalten dieselben Informationen.

## 9.3 Erweiterte Teilnahmeberechtigung

- (1) In der Saison 2026 besitzen Teams aus Kärnten eine Ausnahmegenehmigung und sind in der steirischen Mannschaftsmeisterschaft spielberechtigt. Diese Mannschaften können jedoch nicht steirischer Mannschaftsmeister werden.
- (2) Für Vereine, die nicht dem STPV angehören, gilt die Wohnsitzregelung aus Abschnitt 1.1 Punkt (2), analog für das entsprechende Bundesland des Vereins.